

Vorlage Nr.: V-LB0178/20  
Datum:

## Vorlage für den Ortschaftsrat Langebrück

### **Beratungsfolge**

Ortschaftsrat Langebrück		öffentlich	beschließend
--------------------------	--	------------	--------------

### **Gegenstand:**

Anschaffung einer Geschwindigkeitsmeßanlage für die Bruhmstraße

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat beschließt zur Erhöhung der Schulwegsicherheit im Bereich der Kita/ Grundschule die Anschaffung und Anbringung einer Geschwindigkeitsmessanlage der Fa. Datacollect an der Bruhmstraße 4g.

Die finanziellen Mittel in Höhe von 2.200 EUR werden aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates, Haushalteckwert „Reserve“ getragen.

### **Begründung:**

Mit Schreiben vom 18.05.2020 ging die auf Antrag der Verwaltungsstelle genehmigte „Erlaubnis zur Sondernutzung - Geschwindigkeitsmesstafel an Beleuchtungsmast 5 - bei Bruhmstraße 4g“ ein. Neben zahlreichen anderen Auflagen ist:

„Eigentümer der Geschwindigkeitsmesstafel (620x620x40 mm, 4 kg) einschließlich aller damit verbundenen Anlagenteile (Power Pack 200x180x80 mm, 5,5 kg) und Montageset 3 kg) der GB3 93.WX\_LB Örtliche Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück“

- Die Vereinbarung gilt nur für die Nutzung des Leuchtenmastes 5 des Straßen- und Tiefbauamtes, Abt. Verkehrstechnik/ Öffentliche Beleuchtung, Sachgebiet Öffentliche Beleuchtung auf der Bruhmstraße 4g in Dresden-Langebrück.
- Alle aus dem Betrieb der Geschwindigkeitsmesstafel und aller damit verbundenen Anlagenteile resultierenden Schäden am Anlagenbestand der Öffentlichen Beleuchtung gehen zu Lasten des Eigentümers.
- Der Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung der Messtafel und aller damit verbundenen Anlagenteile obliegt dem Eigentümer.
- Die elektrotechnische Einrichtung ist entsprechend DIN VDE 100 herzustellen und entsprechend zu betreiben.“

Die Verwaltungsstelle wird im Ausnahmefall die Errichtung und Betreibung der Geschwindigkeitsanlage an der Bruhmstraße 4g vornehmen. Vorsorglich machen wir jedoch darauf aufmerksam, dass die Verwaltungsstelle mangels Zuständigkeit und unangemessener Forderungen des Straßenbaulastträgers keine weiteren Anlagen errichten wird.

Das eingeholte Angebot der Fa. Datacollect orientiert sich an den Erfahrungswerten der Stadt Radeberg und schließt mit 2.171,75 EUR ab.



Christian Hartmann  
Ortsvorsteher, MdL